

Freibadförderer packen wieder an.



Doris Riesle (links) und Sybille Bippus, die beiden Vorsitzenden des Tannheimer Freibadfördervereins, freuten sich gestern über Helmut Neiningers Spende. Foto: Heinig
Foto: Schwarzwälder-Bote

VS-Tannheim (bn). Statt Geschenke hat sich Schreinermeister Helmut Neiningen zu seinem 80. Geburtstag im April Spenden für die gute Sache gewünscht. 650 Euro kamen zusammen, über die sich jetzt der Freibadförderverein Tannheim freuen kann.

Vor fünf Jahren bedachte Neiningen anlässlich seines Wiegenfestes die ortsansässige Nachsorgeklinik. Diesmal wählte er den Förderverein aus, weil er vor allem Kindern und Jugendlichen durch den Erhalt des Freibades etwas Gutes tun will. Er selbst zählte schon als Sechsjähriger zu den fleißigen Schwimmern, die sich 1957 über den Bau eines eigenen Freibades in Tannheim freuten.

Freude drückten gestern auch die beiden Vorsitzenden des Fördervereines, Sybille Bippus und Doris Riesle, aus. "Das Geld können wir gut gebrauchen", sagten sie. An den beiden nächsten Samstagen wird das Freibad von Mitgliedern und Freunden ehrenamtlich für die neue Sommersaison hergerichtet. Der Ortschaftsrat putzt das Becken, das anschließend wieder einen neuen, himmelblauen Anstrich erhält. Hecken müssen geschnitten, Zäune repariert, Platten vom Moos befreit und der Kiosk bestückt werden.

Die Eröffnung des Freibades ist – bei gutem Wetter – für 26. Mai vorgesehen. Die Zuwendung Neiningers werde wohl in die Anschaffung weiterer Überwachungskameras investiert, sagt Sybille Bippus, denn "wir bekommen zu häufig nächtlichen Besuch".